



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-23717

Fax: (0221) 221-26686

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 20.11.2015

## Niederschrift

über die **10. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 22.10.2015, 17:02 Uhr bis 19:08 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Susana dos Santos Herrmann	SPD	
Herr Dr. Jürgen Strahl	CDU	
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Andreas Pöttgen	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Florian Braun	CDU	
Herr Stephan Pohl	CDU	in Vertretung für Herrn Dr. Schoser
Frau Ira Sommer	CDU	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Frau Sabine Pakulat	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	in Vertretung für Frau Thelen
Herr Berndt Petri	DIE LINKE	
Frau Claudia Klein	FDP	

#### Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Eugen Litvinov

#### Beratende Mitglieder

Frau Claudia Heithorst	auf Vorschlag der CDU
Herr Wolfgang Jehle	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rainer Schäfer	auf Vorschlag der Grünen
Herr Wolfgang Lindweiler	auf Vorschlag von DIE LINKE

#### Verwaltung

Frau Beigeordnete Ute Berg

## Schritfführer

Herr Michael Müller

## Presse

## Zuschauer

## Entschuldigt fehlen:

## Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Dr. Martin Schoser	CDU

## Beratende Mitglieder

Herr Sven Tritschler	AfD
Herr Jörg Kalitowitsch	KLuST e.V.
Herr Silvio Vallecoccia	Italiani per Colonia
Herr Dr. Hermann Hollmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Hermann Jutkeit	auf Vorschlag der SPD
Herr Dr. Witich Roßmann	auf Vorschlag der SPD
Herr Markus Sterzl	auf Vorschlag der SPD
Herr Nicolai Lucks	auf Vorschlag der CDU
Herr Thomas Tewes	auf Vorschlag der CDU
Herr Dr. Gerhard Kock	auf Vorschlag der Grünen
Herr Thorsten Rensing	auf Vorschlag der FDP

## Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Claudia Mewaldt	KLuST e.V.
----------------------	------------

Frau dos Santos Herrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung. Zusätzlich liegen mit TOP 15.1 und 15.2 zwei Beschlussvorlagen als Tischvorlagen vor.

Herr Frank regt eine Vertagung von TOP 15.1 an.

Herr Dr. Strahl hält eine Vertagung im Hinblick auf die notwendige Vorbereitung durch die Interessengemeinschaften wegen der Januar-Termine für nicht zumutbar und plädiert dafür, die Vorlage ohne Votum in den weiteren Beratungslauf zu geben.

Herr Frank schließt sich der Argumentation an und schlägt getrennte Beschlüsse vor: bezüglich der Januar Termine gebe der Wirtschaftsausschuss die Vorlage ohne Votum in die weitere Beratungsfolge. Die Beschlussfassung über die anderen Termine könne vertagt werden.

Der Ausschuss ist damit und der folgenden Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Präsentation, anschließend Meinungsaustausch**

- 1.1 Erwerbstätigkeit in Köln - Frau Roswitha Stock - Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln

#### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

#### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 3.1 Beantwortung der mündlichen Anfrage des Herrn Lindweiler (sachkundiger Einwohner, DIE LINKE) aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 23.04.2015 betreffend Sachstand Bebauungsplanverfahren Wiersbergstraße/Standortsicherung Firma MBE Cologne Engineering (TOP 16 Mündliche Anfragen)  
2697/2015

- 3.2 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement  
Gutachten des Instituts für Bodenmanagement  
Sachstand zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen  
2970/2015

- 3.3 Beantwortung der Anfrage AN/1347/2015 zum Frischezentrum  
3131/2015

#### **4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

#### **5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

#### **6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

#### **7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

- 7.1 Stadt und Handwerkskammer unterzeichnen Mittelstandsinitiative  
2947/2015

- 7.2 Dritte Programmrunde ÖKOPROFIT in Köln - Unternehmen ziehen Zwischenbilanz  
2922/2015

- 7.3 Sachstand Zwischennutzungsmanagement  
3076/2015

**8 Marktwesen**

- 8.1 Durchführung einer crossmedialen Kampagne für die Kölner Wochenmärkte -  
Bedarfsfeststellung  
2940/2015

**9 "koeln.de"**

**10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

**11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

- 11.1 Zensus 2011 - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich  
2141/2015

- 11.1.1 Beantwortung der mündlichen Anfrage des sachkundigen Einwohners Eugen  
Litvinov aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 20.08.2015 betref-  
fend TOP 11.1: Zensus - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich  
(Mitteilung 2141/2015)  
2942/2015

- 11.1.2 Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des  
Wirtschaftsausschusses vom 20.08.2015 betreffend TOP 11.1: Zensus 2011 -  
Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich (Mitteilung 2141/2015)  
2948/2015

**12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

- 12.1 Abschlussbericht 2. Phase des Projektes: "Familienfreundliche Kölner Gewer-  
begebiete"  
2865/2015

- 12.2 Beschluss über die Beschaffung von Investitionsgütern für die Beschäfti-  
gungsträger des Stadtverschönerungsprogramms  
2980/2015

**13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss  
vom 31.01.2002)**

**14 Mitteilungen**

- 14.1 Antrag der Interessengemeinschaft Severinsviertel auf Genehmigung eines  
weiteren verkaufsoffenen Sonntags am 13.12.2015 gem. § 10 LÖG NRW  
2160/2015

14.2 Stadtentwicklungskonzept Logistik (StEK Logistik) -  
Teil 1: Analyse, Trends, Handlungsempfehlungen  
Kurzfassung des Schlussberichts  
2600/2015

14.3 9. Kölner Marktplatz "Gute Geschäfte"  
2903/2015

14.4 4. China-Herbst  
2930/2015

## **15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

15.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016  
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,  
Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel,  
Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden,  
Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes, Chorweiler,  
Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk,  
Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim  
2011/2015

15.2 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für  
2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschie-  
denen Kölner Stadtteilen  
2908/2015

## **16 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Präsentation, anschließend Meinungs austausch**

#### **1.1 Erwerbstätigkeit in Köln - Frau Roswitha Stock - Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln**

Frau Stock (Agentur für Arbeit) hebt die Bedeutung der ausführlichen Zahlen aus dem Zensus 2011 für die Agentur für Arbeit hervor. Sie bestätigen das hohe Beschäftigungsniveau und die aktuellen Trends des Arbeitsmarktes: der demografische Wandel, die hohe Arbeitslosigkeit von Geringqualifizierten und der Trend zum Studium statt dualer Ausbildung.

Herr Frank, Herr Lindweiler und Herr Dr. Strahl fragen nach zusätzlichen Informationen zur Selbständigkeit mit Bezug von Arbeitslosengeld, zur Zahl der Aufstocker und der Qualifikationsstruktur der Arbeitslosen.

Frau Stock sagt die Zulieferung weiteren Zahlenmaterials zum Protokoll zu: siehe **Anlagen 1a und 1b**.

Herr Litvinov, Herr Petri und Herr Lindweiler fragen nach den Konsequenzen der Flüchtlingskrise.

Frau Stock berichtet, dass der Arbeitsmarkt für Menschen, die neu einsteigen und gering qualifiziert seien, sehr schwierig sei. Dies erfordere besondere Anstrengungen auch der Agentur für Arbeit. So werden zum Beispiel 320 Stunden Sprachkurse für Flüchtlinge mit hoher Bleibewahrscheinlichkeit finanziert. Die Kölner Agentur für Arbeit habe insgesamt 60 Mitarbeiter abgestellt, um das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zu unterstützen. Die Bearbeitung neuer Anträge verlaufe dank der Nutzung elektronischer Akten trotzdem reibungslos. Es seien zusätzlich 70-90 Neueinstellungen geplant. Als zentrale Anlaufstelle solle noch im laufenden Jahr ein „Integration-Point“ eingerichtet werden. Die Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen funktioniere gut.

Frau dos Santos Herrmann dankt Frau Stock für die interessanten Ausführungen.

### **2 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

### **3 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **3.1 Beantwortung der mündlichen Anfrage des Herrn Lindweiler (sachkundiger Einwohner, DIE LINKE) aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 23.04.2015 betreffend Sachstand Bebauungsplanverfahren Wiersbergstraße/Standortsicherung Firma MBE Cologne Engineering (TOP 16 Mündliche Anfragen) 2697/2015**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

**3.2 Handlungskonzept Strategisches Flächenmanagement  
Gutachten des Instituts für Bodenmanagement  
Sachstand zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen  
2970/2015**

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung als Tischvorlage vor.

Herr van Geffen bittet, die Beratung zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**3.3 Beantwortung der Anfrage AN/1347/2015 zum Frischezentrum  
3131/2015**

Dem Ausschuss liegt die Beantwortung als Tischvorlage vor.

Herr Lindweiler fragt, wie der Entscheidungsprozess zum Frischezentrum weitergeführt werden könne.

Frau Beigeordnete Berg stellt die bisherige Entwicklung kurz dar und führt aus, dass es bislang keinen neuen Auftrag aus der Politik gebe. Eine detaillierte Beantwortung der Anfrage erfordere eine erneute Beauftragung des externen Gutachters.

Frau dos Santos Herrmann sieht ebenfalls die Politik am Zuge, eine Entscheidung über das weitere Vorgehen zu treffen.

Herr Frank weist darauf hin, dass es keinen Auftrag aus der Politik zur Erstellung eines ÖPP-Modells gegeben habe.

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung**

Es wurden keine Anträge gestellt.

**6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

**7 Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über wirtschaftsrelevante Angelegenheiten**

**7.1 Stadt und Handwerkskammer unterzeichnen Mittelstandsinitiative  
2947/2015**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr van Geffen zeigt sich erfreut, dass die Mittelstandsinitiative nun unterschrieben werden konnte.

## **7.2 Dritte Programmrunde ÖKOPROFIT in Köln - Unternehmen ziehen Zwischenbilanz 2922/2015**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Dr. Strahl fragt nach der Höhe des für ÖKOPROFIT eingeplanten Budgets.

*Antwort der Verwaltung zum Protokoll:*

*Für das Projekt sind im Haushaltsplan 25.000€ angesetzt. Dem steht die Fördersumme des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW von 20.000€ als Ertrag gegenüber. Hinzu kommen 6.000€ Projektbudget (Sachmittel, Besprechungen, Dienstreisen, Auftaktveranstaltung). Die Mittel werden in der Mittelfristplanung bis 2019 fortgeführt.*

## **7.3 Sachstand Zwischennutzungsmanagement 3076/2015**

Dem Ausschuss liegt als Tischvorlage die Mitteilung der Verwaltung vor.

Herr Frank dankt der Verwaltung für die Mitteilung und verweist darauf, dass mit Beschluss zum Haushaltsplan 2015 weitere 50.000 EUR für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wurden.

Herr Dr. Strahl fragt, ob eine Evaluation vorgesehen sei.

Frau Beigeordnete Berg bejaht dies ausdrücklich.

## **8 Marktwesen**

### **8.1 Durchführung einer crossmedialen Kampagne für die Kölner Wochenmärkte - Bedarfsfeststellung 2940/2015**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Klein begrüßt die Fortführung der Printkampagne und fragt, ob die Öffnungszeiten der Wochenmärkte verändert werden.

Herr Lindweiler regt an, dezentrale Medien in den einzelnen Stadtteilen stärker einzubinden.

Herr Frank fragt, ob die Ursachen der rückläufigen Tendenz untersucht werden.

Herr Ströbelt (Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster) erläutert, dass die Beauftragung lokaler Medien zur Bewerbung der Wochenmärkte unabhängig von dieser Kampagne weiterlaufe. Veränderungen bei den Öffnungszeiten werden geprüft



und mögliche Ursachen rückläufiger Nachfrage im deutschlandweiten Austausch betrachtet.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss stellt den Bedarf für die Durchführung einer crossmedialen Kampagne für die Kölner Wochenmärkte mit der Mediavermarktung Rheinland GmbH über eine Laufzeit von 12 Monaten fest. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf 108.000 € netto

Für die Ausgabeposition Werbung stehen jährlich etwa 170.000 € netto zur Verfügung, die sich aus einem zweckgebundenen Anteil der Standgebühren finanzieren.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Kampagne umzusetzen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan 0203 – Märkte – in Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen – zur Verfügung. Die entsprechenden Erträge, von denen ein Anteil für diese Maßnahme zweckgebunden ist, werden im Teilergebnisplan 0203 – Märkte – in Teilplanzeile 04 –öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte – abgebildet.

Der Aufwand für die Maßnahme ist zur Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar (Wertung nach §82 GO NW). Um die Wochenmärkte erfolgreich und dauerhaft zu beleben sind Werbemaßnahmen während des ganzen Jahres durchzuführen und nicht nur punktuell in einzelnen Monaten. Die Rechnungslegung für diese Kampagne erfolgt monatlich. Die zweckgebundenen Erträge gehen ebenfalls monatlich ein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**9 "koeln.de"**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

**10 Medien- und Internetwirtschaft in Köln**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

**11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation**

**11.1 Zensus 2011 - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich 2141/2015**

Der Ausschuss nimmt die in der letzten Sitzung vertagte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit TOP 1.1 geführt.

**11.1.1 Beantwortung der mündlichen Anfrage des sachkundigen Einwohners Eugen Litvinov aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 20.08.2015 betreffend TOP 11.1: Zensus - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich (Mitteilung 2141/2015) 2942/2015**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Beantwortung zur Kenntnis.

**11.1.2 Beantwortung der mündlichen Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 20.08.2015 betreffend TOP 11.1: Zensus 2011 - Erwerbstätigkeit in Köln und im Regionalvergleich (Mitteilung 2141/2015) 2948/2015**

Der Ausschuss nimmt die als Tischvorlage verteilte Beantwortung zur Kenntnis.

**12 Beschäftigungsförderung / Arbeitsmarktförderung**

**12.1 Abschlussbericht 2. Phase des Projektes: "Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete" 2865/2015**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung vor. Das Praxis- handbuch „Standortvorteil Familienfreundlichkeit“ wurde als Tischvorlage verteilt.

Frau dos Santos Herrmann schlägt vor, die Beratung zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**12.2 Beschluss über die Beschaffung von Investitionsgütern für die Beschäftigungsträger des Stadtverschönerungsprogramms 2980/2015**

Dem Ausschuss liegt die umgedruckte Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Frau Klein fragt, ob die Beschaffung der Investitionsgüter durch die Stadt übliches Verfahren sei und wie viel Teilnehmer im Win-Win-Programm qualifiziert werden.

Frau Gramm (Amt für Wirtschaftsförderung) bestätigt, dass das Beschaffungsverfahren seit Jahren übliche Praxis sei und sagt eine Nachlieferung der Teilnehmerzahl zum Protokoll zu: *Aktuell werden 120 jugendliche Arbeitslose und langzeitarbeitslose Erwachsene im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten in verschiedenen Gewerken qualifiziert.*

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss erkennt den Bedarf an Investitionsgütern in Höhe von insgesamt ca. 150.000 Euro für die Kölner Beschäftigungsträger des Stadtverschöne-

rungsprogramms an und beschließt deren Beschaffung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13 Förderung und Sicherung des Industriestandortes Köln (Ratsbeschluss vom 31.01.2002)**

Es liegen weder Beschlussvorlagen noch Mitteilungen vor.

**14 Mitteilungen**

**14.1 Antrag der Interessengemeinschaft Severinsviertel auf Genehmigung eines weiteren verkaufsoffenen Sonntags am 13.12.2015 gem. § 10 LÖG NRW  
2160/2015**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Beratung erfolgte zusammen mit TOP 15.2.

**14.2 Stadtentwicklungskonzept Logistik (StEK Logistik) -  
Teil 1: Analyse, Trends, Handlungsempfehlungen  
Kurzfassung des Schlussberichts  
2600/2015**

Die Verwaltung hat diesen TOP zurückgezogen.

**14.3 9. Kölner Marktplatz "Gute Geschäfte"  
2903/2015**

Der Ausschuss nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**14.4 4. China-Herbst  
2930/2015**

Dem Ausschuss liegen Mitteilung und Broschüre als Tischvorlagen vor.

Herr Dr. Strahl kritisiert, dass die Mitteilung erst jetzt vorgelegt werde. Einige der in der Broschüre aufgeführten Termine hätten bereits stattgefunden.

**15 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**15.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2016  
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,  
Kernbereich Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severins-  
viertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf,**

**Weiden, Sülz/Klettenberg, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Longerich, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Kalk, Rath/Heumar, Höhenhaus, Dellbrück, Mülheim  
2011/2015**

Dem Ausschuss liegt der Sammelumdruck der Beschlussvorlage als Tischvorlage vor.

Herr Frank verweist auf die vor Eintritt in die Tagesordnung abgesprochene Vorgehensweise. Nur die für Januar 2016 beantragten Sonntagsöffnungen werden ohne Votum in den weiteren Beratungslauf gegeben. Die Entscheidung über alle anderen Anträge werde vertagt.

**Beschluss:**

Der Wirtschaftsausschuss stellt die Beratung der Vorlage zurück. Um jedoch den Interessengemeinschaften ausreichend Planungssicherheit zu geben, empfiehlt er ohne eigenes Votum den nachfolgenden Gremien eine Beschlussfassung über die für den 10.01.2016 beantragten Sonntagsöffnungen.

**15.2 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
2908/2015**

Dem Ausschuss liegt der Sammelumdruck der Beschlussvorlage als Tischvorlage vor.

Frau dos Santos Herrmann stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 2. Verordnung zur Änderung der 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung für 2015 vom 25.11.2014 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**16 Mündliche Anfragen**

Herr Lindweiler berichtet vom Eigentümerwechsel beim Unternehmen Oerlikon Leybold und den Befürchtungen über den Fortbestand der Industriearbeitsplätze und des Kölner Standortes.

Frau Beigeordnete Berg sagt, es gebe keine Überlegungen zur Umwidmung der Flächen. Sie stehe im Kontakt zur Geschäftsführung des für Köln wichtigen Unternehmens. Der Standort werde nicht infrage gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 18.40 Uhr

Dos Santos Herrmann

Ausschussvorsitzende

Müller

Schriftführer